

**WBF-Unterrichtsfilm
„Asiens verseuchte Flüsse“**

Lehrplanbezüge nach Bundesländern

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin/Brandenburg**
- **Bremen**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**

- **Österreich**
- **Schweiz**

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg (Seite 1)

Alle Schularten	Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE	
<p>Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung befähigt Lernende, informierte Entscheidungen zu treffen und verantwortungsbewusst zum Schutz der Umwelt, für eine funktionierende Wirtschaft und eine gerechte Weltgesellschaft für aktuelle und zukünftige Generationen zu handeln. Dies betrifft vor allem die Beachtung der natürlichen Grenzen der Belastbarkeit des Erdsystems ... Neben dem Erwerb von Wissen über (nicht-) nachhaltige Entwicklungen geht es insbesondere um folgende Kernanliegen: Bereitschaft zum Engagement und zur Verantwortungsübernahme, Umgang mit Risiken und Unsicherheit, Einfühlungsvermögen in Lebenslagen anderer Menschen und solide Urteilsbildung in Zukunftsfragen. Bildung für nachhaltige Entwicklung befähigt Schülerinnen und Schüler, als Konsumenten, im Beruf, durch zivilgesellschaftliches Engagement und politisches Handeln einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten zu können. Es geht ... vor allem darum, vorausschauend mit Zukunft umzugehen sowie an innovativen Lebens- und Gesellschaftsentwürfen mitzuwirken, die einen zukunftsweisenden und verantwortlichen Übergang in eine nachhaltige Welt möglich machen. Die Verankerung der Leitperspektive im Bildungsplan wird durch folgende Begriffe konkretisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung • Komplexität und Dynamik nachhaltiger Entwicklung • Kriterien für nachhaltigkeitsfördernde und -hemmende Handlungen • ... 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg (Seite 2)

<p>Sekundarstufe 1 Gymnasium</p>	<p>Geographie</p>	<p>Klasse 7/8/9 Klasse 7/8</p>
<p>3.2.4 Teilsystem Wirtschaft 3.2.4.1 Raumwirksamkeit wirtschaftlichen Handelns Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Produktion und den Handel eines Welthandelsguts hinsichtlich der Raumwirksamkeit unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit darstellen und die eigene Position als Konsument überprüfen (globale Warenströme, Welthandelsgut, nachhaltige Produktion, Konsument, Fairer Handel) <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Bewertungskriterien nennen - kontroverse Standpunkte und Meinungen mehrperspektivisch darstellen - raumrelevante systemische Strukturen und Prozesse auch hinsichtlich ihrer zukünftigen Entwicklung bewerten <p>Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf der Grundlage inhaltlicher Auseinandersetzung ihre individuelle Bereitschaft zum Handeln überprüfen 		
<p>Gymnasium</p>	<p>Geographie</p>	<p>Klasse 9/10</p>
<p>3.3.3 Teilsystem Wirtschaft 3.3.3.1 Globale Herausforderung: Ressourcenverfügbarkeit und Ressourcenmanagement Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - an einem Raumbeispiel für eine der folgenden Ressourcen ökologische, ökonomische, soziale und politische Auswirkungen von Gewinnung und Nutzung erörtern sowie eine Strategie nachhaltigen Ressourcenmanagements beurteilen: <ul style="list-style-type: none"> - Süßwasser (nachhaltiges Wassermanagement, Effizienz und zum Beispiel Wasserverschmutzung, Grundwasserspiegelabsenkung, Desertifikation, Wasserpreis, Bewässerungsmethode, virtuelles Wasser, Meerwasserentsalzung, Wasserferntransport, fossiles Wasser) <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Bewertungskriterien nennen, - kontroverse Standpunkte und Meinungen mehrperspektivisch darstellen, - raumrelevante systemische Strukturen und Prozesse auch hinsichtlich ihrer zukünftigen Entwicklung bewerten. <p>Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - lösungsorientierte, nachhaltige Handlungsmöglichkeiten erläutern. 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg (Seite 3)

Sekundarstufe 1	Ethik	Klasse 10
<p>3.1.5.2 Mensch, Natur, Technik Die Schülerinnen und Schüler können den Stellenwert von Natur und Technik für das Leben erkennen und die vielseitigen Konstellationen zwischen Mensch, Natur und Technik erläutern. Sie können Auswirkungen zunehmender Technisierung auf Mensch und Natur darlegen und unter Aspekten von Freiheit und Verantwortung bewerten. Sie können altersgemäß Möglichkeiten eines nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgangs mit Natur und Technik darstellen und deren Realisierungsmöglichkeiten diskutieren.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aspekte von Freiheit und Verantwortung im Umgang des Menschen mit Natur und Technik an verschiedenen Beispielen untersuchen, Möglichkeiten eines verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgangs mit Technik und Natur entwickeln (z. B. Schutz der Biodiversität, Schonung der Ressourcen) und für diese mit Werten und Normen argumentieren. 		
Sekundarstufe 1	Ethik	Klasse 10
<p>3.2.4.1 Mensch und Natur Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Einstellungen der Menschen zu Natur und Technik herausarbeiten. Sie können unterschiedliche Ansätze der Naturethik darlegen, hinsichtlich ihrer Reichweite vergleichen und sich dazu positionieren. Sie können Chancen und Risiken moderner Technologien für den Menschen und die Umwelt analysieren und erörtern. Sie können sich mit Möglichkeiten einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Nutzung moderner Technik auseinandersetzen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aspekte ethisch-moralischer Verantwortung des Menschen für den Schutz der Natur und den nachhaltigen Umgang mit Technik an Beispielen erläutern und diskutieren (z. B. Ressourcen- und Mediennutzung, Biodiversität). 		

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 1)

Alle Schularten	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	
<p>Bildungs-/Erziehungsziel Im Rahmen einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung entwickeln Schülerinnen und Schüler Kompetenzen, die sie befähigen, nachhaltige Entwicklungen als solche zu erkennen und aktiv mitzugestalten. Sie entwickeln Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt und erweitern ihre Kenntnisse über die komplexe und wechselseitige Abhängigkeit zwischen Mensch und Umwelt. Sie gehen sorgsam mit den ökologischen, ökonomischen und sozialen Ressourcen um, damit Lebensgrundlage und Gestaltungsmöglichkeiten der jetzigen und der zukünftigen Generationen in allen Regionen der Welt gesichert werden. Die Schülerinnen und Schüler eignen sich Wissen über Umwelt- und Entwicklungsprobleme, deren komplexe Ursachen sowie Auswirkungen an und setzen sich mit Normen und Werten auseinander, um ihre Umwelt wie auch die vernetzte Welt im Sinne des Globalen Lernens kreativ mitgestalten zu können.</p>		

Mittelschule	Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde	Klasse 9
<p>9.2 Eine Welt Lernziele Der Begriff Globalisierung beschreibt den Prozess, der das Zusammenwachsen von Räumen mit unterschiedlichen Entwicklungsstadien zu einer Welt beschreibt. Die Schüler gewinnen einen Einblick in die Lage der Entwicklungsländer und lernen wesentliche Merkmale und Probleme kennen. An ausgewählten Beispielen erfahren sie die gegenseitigen Abhängigkeiten von Industrie- und Entwicklungsländern. Dabei wird ihnen bewusst, dass auch sie selbst vom Prozess der Globalisierung betroffen sind.</p>		

Realschule	Erdkunde	Klasse 8
<p>Südasien, Ost- und Südostasien Die Schüler lernen die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen in den Kulturräumen Südasiens, Ost- und Südostasiens kennen. Aufgrund des unterschiedlichen Entwicklungsstandes dieser Räume lenken sie nun auch den Blick auf die Disparitäten auf dieser Erde. Eine Aufgabe des Unterrichts ist es, den Eigenwert der einzelnen Kulturräume herauszustellen und dadurch eine eher eurozentrische Sichtweise durch Mehrperspektivität abzulösen.</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 2)

Gymnasium	Geographie	Klasse 10
<p>In der Jahrgangsstufe 10 befassen sich die Schüler mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden von Entwicklungswegen ausgewählter Schwellen- und Industrieländer. Aus der asiatisch-pazifischen Perspektive lernen sie Staaten mit großen Unterschieden wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Bedingungen kennen. Beispielhaft erfahren sie das Zusammenspiel der Faktoren Naturraum, Wirtschaft, Politik und Kultur und gewinnen Einsicht in weltwirtschaftliche Zusammenhänge. Aktuelle Entwicklungen in diesen Ländern sowie Rückwirkungen auf den Wirtschaftsstandort Deutschland werden hierbei angemessen berücksichtigt.</p> <p>Geo 10.2.2 Der asiatisch-pazifische Wirtschaftsraum Die Schüler lernen an ausgewählten Staaten des asiatisch-pazifischen Raumes unterschiedliche Wege der wirtschaftlichen Entwicklung kennen und die Chancen und Risiken einer zunehmenden wirtschaftlichen Vernetzung auch für den Industriestandort Deutschland bewerten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - südost-asiatische Schwellenländer: Phasen der wirtschaftlichen Entwicklung, Dynamik ausgewählter Wachstumspole - Chancen und Risiken der Globalisierung für die Länder des asiatisch-pazifischen Wirtschaftsraums, weltwirtschaftliche Bedeutung des Gesamttraums, Rückwirkungen auf den Industriestandort Deutschland 		

Lehrplanbezüge Berlin/Brandenburg

Alle Schularten	Geographie	Klasse 9/10
<p>3.5 Umgang mit Ressourcen Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen stellt die Gesellschaft vor große Herausforderungen. Im Fokus stehen dabei die Möglichkeiten einer effizienten und schonenden Nutzung von Ressourcen sowie die Verringerung des Ressourceneinsatzes. Das Themenfeld bietet eine exemplarische Betrachtung der Verfügbarkeit, Entstehung, Nutzung von Ressourcen sowie deren Folgen vor dem Hintergrund des Interessenkonflikts zwischen beteiligten Akteuren. Das Konfliktpotenzial des Themas lässt eine Verknüpfung zum Unterricht im Fächerverbund Konflikte und Konfliktlösungen zu.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ressourcen: Verfügbarkeit, Entstehung, nachhaltige Nutzung - Ressourcenkonflikte - Ressourcenschonung <p>3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung Im Rahmen des Themenfeldes werden raumspezifische Ursachen, Bedingungen und Auswirkungen dieser Prozesse auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen untersucht.</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Globalisierung: Wirtschaftliche Prozesse und Strukturen sowie deren Auswirkungen auf Mensch und Umwelt <p>Kompetenzen Der Kompetenzbereich Systeme erschließen umfasst die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, mit anwendungsorientiertem, raumbezogenem Fachwissen natürliche und soziale Phänomene auf unterschiedlichen Maßstabsebenen als geografische Systeme erfassen sowie Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Umwelt analysieren zu können. Die Schülerinnen und Schüler können Kenntnisse auf neue Sachverhalte anwenden sowie Problemlösungsstrategien entwickeln und umsetzen. Die Systemkompetenz wird durch die Auseinandersetzung mit geographischen Strukturen, Funktionen und Prozessen entwickelt.</p>		

Lehrplanbezüge Bremen (Seite 1)

Oberschule	Geographie	Klasse 9/10
<p>Globale Herausforderung und Zukunftssicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum - Ressourcen <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarisch Probleme in Entwicklungsländern und deren Ursachen und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen und bewerten, - die Entwicklung von Schwellenländern auf dem Weg in die Zukunft an einem Beispiel beschreiben, - das globale Problem des Umgangs mit Ressourcen aufzeigen - und Alternativen kritisch untersuchen, - Möglichkeiten für nachhaltiges Handeln an Fallbeispielen erläutern und bewerten, - Perspektiven nachhaltigen Handelns in ökonomischer, ökologischer, politischer und sozialer Hinsicht entwerfen. 		

Gymnasium	Geographie	Klasse 10
<p>Aufgaben und Ziele</p> <p>Auf den Grundkenntnissen der 5. und 6. Jahrgänge aufbauend, wird das Verständnis der Schülerinnen und Schüler für ihre regionale und globale Umwelt weiter ausgebaut. Sie werden dafür qualifiziert, ihre Verantwortung für die Lebensbedingungen der Menschen heute und künftiger Generationen zu erkennen und zu übernehmen; sie verstehen sich selbst als Teil einer globalisierten Welt. Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zur aktiven Teilhabe an der Gestaltung dieser Umwelt werden erweitert und gestärkt.</p> <p>Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Beschäftigung mit regionalen und globalen Auswirkungen menschlicher Eingriffe in den Naturhaushalt, die sich orientiert an vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen, sowie an der Auseinandersetzung mit Theorien und Modellen zukünftiger Entwicklungen. <p>Der inhaltliche Schwerpunkt im 9. Schuljahr liegt in der Auseinandersetzung mit globalen Problemstellungen wie der „Einen Welt“ oder den Grenzen des Wachstums, der Tragfähigkeit der Erde.</p> <p>Themenbereiche</p> <p>Globale Fragen: Ökonomie versus Ökologie?</p> <p>Internationale Wirtschaftsbeziehungen</p> <p>Grenzen des Wachstums</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umweltproblematik, Belastung der Atmosphäre - Tragfähigkeit der Erde - Grenzen des Wachstums - Entwicklungsleitbild: „Nachhaltigkeit“ 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Bremen (Seite 2)

Globale Fragen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- die globale Verteilung von Rohstoffen und ihre Bedeutung für die Weltwirtschaft aufzeigen,
- das globale Problem des Verbrauchs von Ressourcen aufzeigen sowie die Bedeutung von regenerierbaren Energieträgern erklären und bewerten,
- die mit den Wachstumsprozessen einhergehenden Belastungen für die Erde anhand verschiedener Beispiele aufzeigen und kritisch einschätzen,
- die Notwendigkeit eines verantwortlichen Umgangs der Menschen mit der Erde erklären und Lösungsansätze nachhaltigen Handelns in ökonomischer, ökologischer, politischer und sozialer Hinsicht darlegen und bewerten.

Lehrplanbezüge Hamburg

Stadtteilschule	Geographie	Klasse 8
<p>Kompetenzbereich Verhalten und Verantwortung im Raum Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern systemisch an ausgewählten Fallbeispielen Auswirkungen der Nutzung und Gestaltung von Räumen (... Ressourcenkonflikte, Meeresverschmutzung), - nennen/erläutern umweltverträgliche Lebens- und Wirtschaftsweisen (z. B. Benutzung des ÖPNV, ökologischer Landbau, Aufforstung), - beschreiben natur- und sozialräumliche Auswirkungen einzelner Handlungen und schätzen die Auswirkungen einzelner ausgewählter Handlungen ab, - zeigen an Fallbeispielen Möglichkeiten für eine bessere Qualität der Umwelt und eine nachhaltige Entwicklung in der Einen Welt auf (z. B. Kauf von Fair-Trade- und Ökoprodukten). 		
Gymnasium	Geographie	Klasse 8
<p>Inhalt Raumwirksame Prozesse in einzelnen Staaten als Ergebnis von wirtschaftlichem und politischem Handeln</p> <p>Kompetenzbereich Verhalten und Verantwortung im Raum Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben umwelt- und sozialverträgliche Lebens- und Wirtschaftsweisen, - zeigen an Fallbeispielen aus ihrem Umfeld Möglichkeiten für eine bessere Qualität der Umwelt auf (z. B. Verkehrsmittelwahl, Müllvermeidung, Kauf von Umweltheften, Patenschaften). 		

Lehrplanbezüge Hessen

Sekundarstufe 1 Alle Schulen	Erdkunde	Klasse 9
<p>Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen und globale Probleme Im Zentrum der geographischen Untersuchungen stehen Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen unter räumlicher Perspektive. Dieses Zusammenspiel von naturgeographischen und humangeographischen Wechselwirkungen wird an den globalen Herausforderungen unserer Zeit, ... wie Ressourcensicherung, Umweltgefährdung, globale Disparitäten besonders deutlich. Die Wechselwirkungen und Folgen der naturgeographischen Gegebenheiten und humangeographischen Aktivitäten sind auf unterschiedlichen Maßstabsebenen relevant. Ebenso werden Prinzipien der Nachhaltigkeit in der Betrachtung berücksichtigt.</p> <p>Geographische Urteils- und Kommunikationskompetenz: Phänomene, Strukturen und Prozesse sowie deren Folgeerscheinungen für Gesellschaft und Umwelt oder bestimmte Personengruppen anhand einfacher Kriterien angeleitet beurteilen.</p>		

Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern

Regionale Schule Gesamtschule	Biologie	Klasse 7-10
<p>5.6 Organismen in ihrer Umwelt - Erhalt und Schutz von Ökosystemen: Folgen von Einwirkungen des Menschen auf Ökosysteme</p>		
Gymnasium	Biologie	Klasse 7-10
<p>5.3 Ökologie Mensch und Umwelt: Folgen menschlicher Eingriffe, Schutz und Erhaltung von Ökosystemen</p>		
Regionale Schule Gesamtschule	Geographie	Klasse 7-10
<p>6.9.2 Thema: Wasser ist Leben - Ressource Wasser Die Schüler lernen die Ressource Wasser als kostbares, für den Menschen unentbehrliches Gut kennen und können eine Vielzahl von Funktionen des Wassers beschreiben. ... Die Lernenden erkennen, dass ein nachhaltiger Umgang mit der Ressource Wasser von immer größerer Bedeutung sein wird. Die Schüler eignen sich Kenntnisse über die Bedeutung der Weltmeere, Seen und Flüsse an und untersuchen deren ökologische Gefährdung. ... Sie entwickeln Lösungsansätze zum Schutz der Gewässer und ziehen Schlussfolgerungen bezüglich des eigenen Verhaltens im Umgang mit Wasser.</p> <p>Inhalt - Gefährdung und Schutz der Gewässer - Flüsse</p>		
Gymnasium	Geographie	Klasse 7-10
<p>6.7.2 Thema: Wasser ist Leben Im Ergebnis der Analyse verschiedener Raum- und Fallbeispiele können die Schüler Bezüge zu aktuellen Problemen herstellen. Sie erkennen die Sensibilität der Gewässer und ihre ökologische Gefährdung durch die Mehrfachnutzung, entwickeln Lösungsansätze und hinterfragen kritisch ihr eigenes Verhalten.</p> <p>Inhalt Gefährdung und Schutz der Gewässer - Raum- und Fallbeispiel (Auswahl) ..., Flüsse -> Aktualitätsprinzip</p>		

Lehrplanbezüge Niedersachsen

Hauptschule Realschule	Erdkunde	Klasse 9/10
<p>Problematisierung und Reflexion von Gegenwarts- und Zukunftsfragen komplexer regional und global verflochtener Mensch-Raum-Beziehungen Deutschland, Europa, Afrika, Asien, Welt</p> <p>F2 Humangeographische Strukturen und Prozesse Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern die Notwendigkeit nachhaltiger Ressourcennutzung von Rohstoffen, Energie und Wasser, - analysieren die Folgen des Strukturwandels in einem Wirtschaftsraum. <p>Beurteilung und Bewertung Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen humangeografische Prozesse unter dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung. 		

Gymnasium	Erdkunde	Klasse 9/10
<p>Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formen des Ressourcenmanagements - <p>Beurteilen und bewerten Kompetenz, Sachverhalte und Situationen unter Anwendung geographischer Kenntnisse zu beurteilen und zu bewerten Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen und bewerten aufgrund geografischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geografisch relevante Sachverhalte, Ereignisse, Probleme, Risiken (z. B. Flächennutzungskonflikte, Ressourcenkonflikte). <p>Kompetenz, geographische Erkenntnisse und Sichtweisen hinsichtlich ihrer Bedeutung, Auswirkungen und Folgen zu beurteilen und zu bewerten Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen Stellung zu geografischen Aussagen hinsichtlich ihrer räumlichen und gesellschaftlichen Bedeutung (z. B. von Geo- und Umweltrisiken, Mobilität), - berücksichtigen geografisch relevante Werte und Normen (z. B. Naturschutz, Nachhaltigkeit). 		

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen

Gesamtschule	Erdkunde	Klasse 7-10
<p>Inhaltsfeld 5: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt <p>Zweite Stufe: Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern das Konzept der Tragfähigkeit der Erde vor dem Hintergrund von Bevölkerungswachstum, Ernährungsproblematik und Ressourcenverbrauch. - bewerten Maßnahmen zur Sicherung und Erweiterung der Tragfähigkeit der Erde sowie ihr eigenes Verhalten als Konsumenten. 		

Gymnasium	Erdkunde	Klasse 7-10
<p>Inhaltsfeld 3: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</p> <p>Das Inhaltsfeld ist darauf ausgerichtet, ein Grundverständnis landwirtschaftlicher, industrieller und dienstleistungsbezogener Standortfaktoren zu vermitteln. Die Veränderungen in den Strukturen und Prozessen von Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungen mit ihren Auswirkungen auf das Leben der Menschen sollen transparent gemacht werden. Hierbei sind Zusammenhänge naturräumlicher, wirtschaftlicher und sozialer Art aufzuzeigen, die Ursache für unterschiedliche Interessenkonflikte sein können. Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten bzw. das ihrer Familie und anderer Menschen.</p> <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge. 		

Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz (Seite 1)

IGS und Realschulen plus	Gesellschaftslehre	Klasse 7/8
<p>Thema 4: Planet Erde - Lebensraum in Veränderung Schlüsselfragen - Wie erhalten wir die Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen? Die Schülerinnen und Schüler - erläutern Möglichkeiten, Grenzen und Folgen menschlichen Handelns.</p> <p>Thema 7: Industriegesellschaft im Wandel Schlüsselfragen - Welche Möglichkeiten und Grenzen einer selbstbestimmten Lebensgestaltung im Spannungsfeld ökonomischer, gesellschaftlicher und privater Interessen gibt es? - Wie erhalten wir die Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen?</p> <p>Inhalt Merkmale industrieller Entwicklungsprozesse - Umweltbelastung und -zerstörung</p>		
IGS und Realschulen plus	Gesellschaftslehre	Klasse 9
<p>Grundlagen ökonomischen Handelns Schlüsselfragen - Welche Möglichkeiten und Grenzen einer selbstbestimmten Lebensgestaltung im Spannungsfeld ökonomischer, gesellschaftlicher und privater Interessen gibt es? - Wie erhalten wir die Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen? - Wie kann man Globalisierung nachhaltig und solidarisch gestalten?</p> <p>Schlüsselfrage 6. Wie erhalten wir die Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen? - Selbstverantwortliches ökonomisches und ökologisches Handeln - Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen - Schutz des Klimas und der Artenvielfalt - Ökologisches Wirtschaften als nationale und internationale Aufgabe - Konkurrenz wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Interessen</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz (Seite 2)

Gymnasium	Gesellschaftslehre	Klasse 7/8
<p>II. 6 Nachhaltigkeit</p> <ul style="list-style-type: none">- naturbedingte Grenzen und Gefährdungen von Lebensräumen erläutern und Bedrohung von Räumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen analysieren und beurteilen <p>Räumliche Orientierung: Räumliche Orientierungssysteme: den Weg eines Produkts vom Rohstoff bis zum Absatzmarkt und zur Entsorgung beschreiben und beurteilen</p>		

Lehrplanbezüge Saarland

Gemeinschaftsschule	Gesellschaftswissenschaften	Klasse 7
<p>7.2 Umgang mit Katastrophen und Konflikten Umweltkonflikte und Nachhaltigkeit Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Ressourcen, Wertstoffe und Müll, • beschreiben den Wandel im Umgang mit Müll und Wertstoffen, • beschreiben und bewerten regionale und globale Entsorgungs- und Recyclingwege sowie Entsorgungsprobleme, • reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten, • gehen bewusst mit Ressourcen um. 		
Gemeinschaftsschule	Gesellschaftswissenschaften	Klasse 10
<p>10.1 Globalisierung und Tragfähigkeit der Erde Arbeit und Wirtschaft - Ökologie und Nachhaltigkeit In dem Themenfeld „Globalisierung und Tragfähigkeit der Erde“ geht es um die Bedrohung der Lebensgrundlagen auf nationaler und globaler Ebene durch anthropogene Ursachen, die u. a. zu einem gravierenden Klimawandel führen und in katastrophalen Folgen enden können.</p> <p>Globalisierung und Ökologie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftswachstum und Energiebedarf - Tragfähigkeit und Nachhaltigkeit <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten die Wirksamkeit der internationalen Klima- und Umweltpolitik im Hinblick auf ihre nachhaltige Wirkung und gesellschaftliche Akzeptanz. 		
Gymnasium	Erdkunde	Oberstufe
<p>Mensch-Umwelt-Beziehungen in ausgewählten Räumen der Erde Raumanalyse mit ökologischem Schwerpunkt</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern Möglichkeiten zum nachhaltigen Umgang mit Wasser und zur nachhaltigen Sicherung der Wasserversorgung weltweit [Beurteilungskompetenz], - analysieren den Wasserverbrauch bei der Herstellung von Alltagsprodukten [Methodenkompetenz], - entwickeln das Bewusstsein, dass das eigene Konsumverhalten Auswirkungen auf den globalen Wasserverbrauch besitzt [Sachkompetenz]. 		

Lehrplanbezüge Sachsen

Oberschule	Geographie	Klasse 9
<p>Ziele Erkennen von Raumstrukturen und -prozessen Die Schüler lernen ausgewählte Wirtschaftsräume unterschiedlicher Dimension Asiens kennen, die sich durch starke dynamische Wirtschaftsprozesse verändern. Dabei setzen sie sich mit wirtschaftlichen Prozessen der Vergangenheit und Gegenwart sowie deren ökonomischen, sozialen und ökologischen Auswirkungen auf Regionen unterschiedlicher Größe auseinander.</p> <p>Entwickeln von raumbezogener Handlungskompetenz Den Schülern gelingt es zunehmend, die Bewertung von Eingriffen in die Natur sowie nachhaltige Entwicklung von Räumen selbstständig und differenziert vorzunehmen. Die Schüler kommen zur Einsicht, dass globale Probleme globaler Lösungen bedürfen.</p> <p>Lernbereich 4: Leben in der Einen Welt Anwenden geographischer Kenntnisse zur Darstellung von Disparitäten zwischen Industrie- und Entwicklungsländern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ressourcenverbrauch - Wirtschaftsleistung - gegenseitige Abhängigkeit - globale Probleme <p>Vergleich ⇒ Medienkompetenz: Nutzung aktueller Daten</p>		
Gymnasium	Geographie	Klasse 8
<p>Ziele Wissen über Raumstrukturen und -prozesse Die Schüler kennen wesentliche Merkmale der Wirtschaftsstruktur von Ländern Ost-, Süd- und Südostasiens und können Entwicklungstendenzen mit ihren ökonomischen, sozialen und ökologischen Folgen beschreiben.</p> <p>Lernbereich 3: Volksrepublik China</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen der Auswirkungen des Wirtschaftswachstums <ul style="list-style-type: none"> - soziale und ökologische Auswirkungen 		
Gymnasium	Geographie	Klasse 11/12
<p>Lernbereich 4: Ressourcen und ihre Nutzung Wahlpflicht 4: Tragfähigkeit der Erde</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblick gewinnen in Tragfähigkeitsuntersuchungen der Erde - Strategien zur Verringerung des Naturverbrauchs 		

Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt (Seite 1)

Sekundarschule	Geographie	Klasse 7/8
<p>Kompetenzschwerpunkt: Unterschiedliche Natur- und Lebensräume analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - die vielfältige Nutzung und die Folgen einer Übernutzung für Mensch und Natur analysieren, Merkmale von Entwicklungsländern an Beispielen nachweisen, dabei Statistiken lesen und auswerten <p>Kompetenzschwerpunkt: Räume unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mensch-Umwelt-Beziehungen bei der Ressourcennutzung in der subpolaren und gemäßigten Zone analysieren und erläutern - Eingriffe des Menschen in Räume durch Großprojekte unter den Kriterien der Nachhaltigkeit bewerten - die Bedeutung ausgewählter Ressourcen für das eigene Leben beurteilen <p>Bezüge zu fächerübergreifenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Luft, Wasser und Boden als natürliche Lebensgrundlagen bewerten <p>Kompetenzbereich: Erkenntnisse/Erkenntnisgewinnung</p> <p>Strukturen und Prozesse in Natur-, Lebens- und Wirtschaftsräumen sowie geographisch relevante Sachverhalte analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Raumnutzung, Folgen und Schutzmaßnahmen erläutern - Leitbild der Nachhaltigkeit erarbeiten <p>wechselseitiges Zusammenwirken von Geofaktoren und Mensch-Umweltbeziehungen erklären</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt und ihre Folgen analysieren 		
Sekundarschule	Geographie	Klasse 9/10
<p>Kompetenzschwerpunkt: Ausgewählte Kernprobleme des Globalen Wandels erörtern</p> <ul style="list-style-type: none"> - globale Menschheitsprobleme als Folge natürlicher und anthropogener Prozesse beschreiben, dabei vielfältige Medien zweckentsprechend nutzen - die Vielfalt und Verfügbarkeit von Ressourcen beschreiben; ihre Nutzung und Gefährdung sowie ihren nachhaltigen Schutz erörtern, dabei Syndrome des Globalen Wandels einbeziehen - den eigenen Lebensstil unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit kritisch hinterfragen und Schlussfolgerungen für das Handeln ableiten <p>Bezüge zu fächerübergreifenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltig mit Ressourcen umgehen 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt (Seite 2)

Gymnasium	Geographie	Klasse 7/8
<p>Kompetenzschwerpunkt: Strukturen und Prozesse in Wirtschaftsräumen analysieren und erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Nutzung von Sachtexten die Bedeutung des Umweltschutzes und mögliche Wachstumsgrenzen analysieren und diskutieren - den Einfluss der Globalisierung auf Wirtschaft und Lebensweisen prüfen <p>Raumnutzung unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit analysieren und erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mensch-Umwelt-Beziehungen bei der Ressourcennutzung in der subpolaren und gemäßigten Klimazone analysieren und erläutern - eine Argumentation zu Nutzungsansprüchen und daraus resultierenden Interessenkonflikten in unterschiedlichen Räumen sachlogisch gliedern - Eingriffe des Menschen in Räume unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit bewerten 		
Gymnasium	Geographie	Klasse 10
<p>Kompetenzschwerpunkt: Die Erde als Mensch-Umwelt-System analysieren und bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Syndrome des Globalen Wandels analysieren und als Folge der Mensch-Umwelt-Interaktion erläutern - die Raumwirksamkeit des Menschen am Beispiel der sozioökonomischen Entfaltungsstufen nachweisen und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit Position beziehen - Folgen anthropogener Eingriffe in das System Erde, insbesondere am Beispiel von Großprojekten, bewerten - zur Bedeutung der nachhaltigen Entwicklung unter Einbeziehung des Syndromkonzeptes Stellung nehmen 		

Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein

Alle Schularten	Geographie	Sek 1
<p>Fachanforderungen Kompetenzbereiche und verbindliche Standards F4: Fähigkeit, Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen unterschiedlicher Art und Größe zu analysieren: Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswirkungen der Nutzung und Gestaltung von Räumen (zum Beispiel Gewässerbelastung, Wassermangel,) erläutern, - an ausgewählten Beispielen Auswirkungen der Nutzung und Gestaltung von Räumen (zum Beispiel Ressourcenkonflikte) systemisch erklären, - mögliche ökologisch, sozial und/oder ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung und zum Schutz von erläutern, - Erkenntnisse auf andere Räume der gleichen oder unterschiedlichen Maßstabsebene anwenden sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede (zum Beispiel globale Umweltprobleme, Regionalisierung und Globalisierung, Tragfähigkeit der Erde und nachhaltige Entwicklung) darstellen. <p>Arbeitsschwerpunkte und Themen Räume in der weltwirtschaftlichen Dynamik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Südostasien - Kulturelle Vielfalt und wirtschaftliche Dynamik durch globale Einflüsse <p>Räume im Wandel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Räume im Fokus nachhaltiger Entwicklung - weltweit <p>Geosystem Erde - Modelle und Vernetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pedosphäre und Hydrosphäre - Gefährdung und Schutz <p>Nachhaltige Nutzung von Ressourcen - Wissen, Handeln und Verantwortung</p>		

Lehrplanbezüge Thüringen

Regelschule, Gymnasium	Geographie	Klasse 7/8
<p>Landwirtschaft und Ernährungssicherung Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> -- Ursachen und Folgen nicht angepasster Nutzung beurteilen, - alternative Nutzungs- und Schutzkonzepte erklären und begründen, - die landwirtschaftliche Produktion unter globalisierten Bedingungen erklären und die Rolle der Nahrungsmittelkonzerne sowie -konsumenten diskutieren. <p>Der Schüler kann folgende fachspezifische Begriffe sachgerecht verwenden: Agrobusiness, Bewässerungsfeldbau, Desertifikation, Fair Trade, Gentechnik, Grüne Revolution, Plantagenwirtschaft, Raubbau, Wanderfeldbau, Versalzung.</p>		
Realschule	Geographie	Klasse 9/10
<p>Politische und ökologische Konflikte und Konfliktlösungsstrategien Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - das regionale Ressourcenpotential - einschätzen sowie dessen Nutzung beschreiben - und die damit verbundenen Eingriffe unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten bewerten. <p>Mensch-Umwelt-Beziehungen im Fokus des Globalen Wandels Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Folgen ausgewählter globaler Umweltprobleme analysieren sowie deren Lösungsansätze diskutieren. 		
Gymnasium	Geographie	Klasse 9/10
<p>Politische und ökologische Konflikte und Konfliktlösungsstrategien Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - das regionale Ressourcenpotential - einschätzen sowie dessen Nutzung beschreiben - und die damit verbundenen Eingriffe unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten bewerten. 		
Gymnasium	Geographie	Klasse 12
<p>Natürliche Ressourcen und Konflikte Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorräte, Verteilung und Verbrauch von Süßwasser beschreiben und daraus resultierende Probleme diskutieren, - einen regionalen Wasserkonflikt unter historischen, politischen und ökonomischen Gesichtspunkten beschreiben, beurteilen, und vorhandene Lösungsansätze diskutieren. 		

Lehrplanbezüge Österreich (Seite 1)

Neue Mittelschule	Geographie und Wirtschaftskunde	Klasse 1 + 2
<p>Bildungs- und Lehraufgabe: Im Mittelpunkt von Geographie und Wirtschaftskunde steht der Mensch. Seine Aktivitäten und Entscheidungen in allen Lebensbereichen haben immer auch raumstrukturelle Grundlagen und Auswirkungen. Diese räumlichen Aspekte menschlichen Handelns sind Gegenstand des Unterrichts. Besonders thematisiert werden solche Vernetzungen am Beispiel der Wirtschaft, deren allgemeine Grundlagen zu erarbeiten sind.</p> <p>Gütererzeugung in gewerblichen und industriellen Betrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfassen der Auswirkungen von Betrieben und Produktionsprozessen auf die Umwelt. 		
Neue Mittelschule	Geographie und Wirtschaftskunde	Klasse 3 + 4
<p>Bildungs- und Lehraufgabe: Im Mittelpunkt von Geographie und Wirtschaftskunde steht der Mensch. Seine Aktivitäten und Entscheidungen in allen Lebensbereichen haben immer auch raumstrukturelle Grundlagen und Auswirkungen. Diese räumlichen Aspekte menschlichen Handelns sind Gegenstand des Unterrichts. Besonders thematisiert werden solche Vernetzungen am Beispiel der Wirtschaft, deren allgemeine Grundlagen zu erarbeiten sind.</p> <p>Gestaltung des Lebensraums durch die Menschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen unterschiedlicher Standortpotenziale zentraler und peripherer Gebiete an den Beispielen Verkehr, Infrastruktur, Versorgung und Umweltqualität. - Erfassen der Zusammenhänge von Wirtschaftsweise und Landnutzung. <p>Leben in der Einen Welt - Globalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Verantwortung der Menschen für die „Eine Erde“ erkennen 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Österreich (Seite 2)

AHS-Unterstufe	Geographie und Wirtschaftskunde	Klasse 2 - 4
<p>Bildungs- und Lehraufgabe: Im Mittelpunkt von Geographie und Wirtschaftskunde steht der Mensch. Seine Aktivitäten und Entscheidungen in allen Lebensbereichen haben immer auch raumstrukturelle Grundlagen und Auswirkungen. Diese räumlichen Aspekte menschlichen Handelns sind Gegenstand des Unterrichts. Besonders thematisiert werden solche Vernetzungen am Beispiel der Wirtschaft, deren allgemeine Grundlagen zu erarbeiten sind.</p> <p>Im Geographie-und-Wirtschaftskunde-Unterricht der 1. bis 4. Klasse wird angestrebt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsichten in Vorgänge der Raumentwicklung gewinnen, um Fragen der Raumnutzung und Raumordnung unter Beachtung von Ökonomie und Ökologie zu verstehen. - Einblick in unterschiedliche Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme gewinnen, um sich mit aktuellen und zukünftigen politischen Fragen auseinander zu setzen sowie demokratisch und tolerant handeln zu können. <p><u>Klasse 2</u> Gütererzeugung in gewerblichen und industriellen Betrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen, wie Güter in Betrieben verschiedener Art und Größe in unterschiedlichen Organisationsformen erzeugt werden. - Erfassen der Auswirkungen von Betrieben und Produktionsprozessen auf die Umwelt. <p><u>Klasse 4</u> Zentren und Peripherien in der Weltwirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungsunterschiede zwischen Regionen wahrnehmen und Erklärungsansätze für deren Ursachen untersuchen. <p>Leben in der “Einen Welt” - Globalisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Verantwortung der Menschen für die “Eine Erde” erkennen. 		

Lehrplanbezüge Schweiz (Seite 1)
(Lehrplan 21)

<p>Sekundarstufe I 1.-3. Klasse</p>	<p>Natur, Mensch, Gesellschaft</p>	<p>3. Zyklus</p>
<p>Natur und Technik (mit Physik, Chemie und Biologie) Ökosysteme erkunden Die Schülerinnen und Schüler können Einflüsse des Menschen auf regionale Ökosysteme erkennen und einschätzen.</p> <p>Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (mit Hauswirtschaft) Produktions- und Arbeitswelten erkunden Die Schülerinnen und Schüler können die Produktion von Gütern und Dienstleistungen vergleichen und beurteilen. Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können ökonomische, ökologische und soziale Überlegungen in der Güterproduktion bzw. der Bereitstellung von Dienstleistungen aus Sicht des Produzenten bzw. Anbieters beschreiben und Interessens- und Zielkonflikte erklären. - Nachhaltigkeit: in der Güterproduktion <p>Konsum gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler können Folgen des Konsums analysieren. - Die Schülerinnen und Schüler können kriterien- und situationsorientierte Konsumententscheidungen finden. <p>Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geographie, Geschichte) Mensch-Umwelt-Beziehungen analysieren Die Schülerinnen und Schüler können wirtschaftliche Prozesse und die Globalisierung untersuchen. Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Produktion von industriellen Gütern und die Bereitstellung von Dienstleistungen hinsichtlich ihrer räumlichen und sozialen Auswirkungen untersuchen, sowie regionale und globale Verflechtungen erläutern. <ul style="list-style-type: none"> - Bedarf an Ressourcen wie Boden, Wasser, Arbeitskräfte - setzen sich mit der nachhaltigen Produktion von Gütern auseinander und können Erkenntnisse in Bezug auf das eigene Verhalten reflektieren. 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Schweiz (Seite 2)
(Lehrplan 21)

Sekundarstufe I 1.- 3. Klasse	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	3. Zyklus
<p>Nachhaltige Entwicklung ist eine Leitidee für die Entwicklung der Gesellschaft. Sie beinhaltet die Zielvorstellung, dass für die Befriedigung der materiellen und immateriellen Grundbedürfnisse aller Menschen heute und in Zukunft eine solidarische Gesellschaft und wirtschaftliches Wohlergehen notwendig sind. Zur Umsetzung dieser Idee bedarf es vielfältiger politischer, ökonomischer, ökologischer, sozialer und kultureller Entwicklungen. Gerechtigkeit, politische Teilhabe und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen sind wesentliche Bedingungen einer Nachhaltigen Entwicklung. Diese kann nicht für ein Land allein gedacht werden, sondern muss immer auch in einem globalen Zusammenhang gesehen werden.</p> <p><i>Fächerübergreifende Themen unter der Leitidee Nachhaltige Entwicklung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Natürliche Umwelt und Ressourcen - Wirtschaft und Konsum 		